

# Pressedossier

## bravebühne

zeigt als Erstaufführung in einer Schweizer Fassung

## KRIEG – stell dir vor er wäre hier

von Janne Teller

in einer Bearbeitung für die Schweiz von Taki Papaconstantinou

ein Stück für kleine Bühnen und Klassenzimmer für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren

Stell dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa, in der Schweiz. Die demokratische Politik ist gescheitert. Europa ist zusammengebrochen und populistische Regierungen haben die Macht übernommen. Die Schweiz ist geteilt und unter deutscher und italienischer Besatzungsmacht.

Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie die 13-jährige Protagonistin aus der Schweiz. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versucht sie mit ihrer Familie ein neues Leben zu beginnen. Weil sie keine Aufenthaltsgenehmigung hat, kann sie nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen, keine Arbeit finden. Sie fühlt sich als Außenseiterin und sehnt sich nach ihrem Zuhause. Doch wo ist das? Ihre Heimat hat sie verloren und sie bleibt eine Fremde in einem neuen Land.

Eine erschreckende Vision und gleichzeitig anregende gedankliche Umkehrung zu hochaktuellen Themen wie Flucht, Migration und die Angst vor dem Fremden.

Konzept, Regie, Dialektbearbeitung, Ton: Taki Papaconstantinou / Spiel: Kathrin Veith  
Kostüm, Requisiten: Natalie Péclard / Theaterpädagogik: Barbara Schüpbach

Bei Interesse steht zur Weiterführung des Themas auf unserer Webseite eine ausführliche theaterpädagogische Mappe bereit.

**Sa 21. Januar 2017 17:00 Theater am Gleis Winterthur / CH-Erstaufführung**  
**So 22. Januar 2017 17:00 Theater am Gleis Winterthur**

Theater am Gleis, Untere Vogelsangstr. 3, 8401 Winterthur / [www.theater-am-gleis.ch](http://www.theater-am-gleis.ch)

Reservation: [buero@katerland.ch](mailto:buero@katerland.ch)

Vorverkauf: [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)

Tel. Ticket Hotline: 0900 441 441 (CHF 1.00/Minute, Festnetztarif)

Kontakt: theater katerland / Wülflingerstr. 36 / 8400 Winterthur / **Graham Smart Tel: 077 444 48 55**  
e-mail: [buero@katerland.ch](mailto:buero@katerland.ch) / homepage: [www.katerland.ch](http://www.katerland.ch)

Partner für Schulvorstellungen: Augenauf Winterthur, schule&kultur Kanton Zürich, Büro für Schulkultur Stadt Zürich

## Autorin

Janne Teller, 1964 in Kopenhagen geboren, studierte Staatswissenschaften und Volkswirtschaft und arbeitete als Konfliktberaterin der EU und UNO in aller Welt, besonders in Afrika. Seit 1995 widmet sie sich ganz dem Schreiben und lebt heute in New York und Berlin. Für ihr literarisches Schaffen wurde Janne Teller vielfach ausgezeichnet. In ihrem Werk, das neben Romanen für Erwachsene auch Essays, Kurzgeschichten und Jugendbücher umfasst, kreist sie stets um die großen Fragen im Leben und löst mit gesellschaftskritischen Themen nicht selten stürmische Debatten aus. Für Erwachsene hat Janne Teller die zeitgenössische nordische Saga „Odins Insel“ geschrieben sowie die Liebesgeschichte „Europa. Alles, was dir fehlt“ und zuletzt „Komm“ über Ethik in der Kunst und in unserer modernen Gesellschaft (Hanser, 2012). Für Jugendliche erschien der viel diskutierte, internationale Bestseller „Nichts – was im Leben wichtig ist“ (Hanser, 2010). Das Buch wurde mit dem Kinderbuchpreis des dänischen Kulturministeriums und dem wichtigsten Kinder- und Jugendbuchpreis der USA, dem Printz Award, ausgezeichnet. 2011 war es für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Grossen Erfolg in verschiedenen Ländern hatte auch die Erzählung „Krieg, stell dir vor, er wäre hier“ (Hanser, 2011) und „Alles – worum es geht“ (Hanser, 2013). Janne Tellers Literatur ist in 25 Sprachen übersetzt.

## Inszenierung

Erzählt wird diese Geschichte mit wenigen Requisiten und dem Einsatz von Musik aus der Schweiz und aus Ägypten.

Die Inszenierung ist auf kleine intime Bühnen und auf Klassenzimmer ausgerichtet, die den direkten Kontakt zum Publikum erlauben. Der Text Janne Tellers ist konsequent in der Du-Form gehalten, was den direkten Kontakt zum Publikum nochmals verstärkt, indem auch einzelne Jugendliche gezielt angesprochen werden können.

Die SchauspielerIn nimmt keine Distanz zu der von ihr gespielten Figur des jugendlichen Mädchens, um der Direktheit der Form und des Textes nicht die Spitze zu nehmen. Sie bleibt auch als ErzählerIn emotional betroffen und parteiisch.

Der im Text angelegte Monolog, wird in der Inszenierung etliche Brüche aufweisen, die einen Dialog und einen Austausch mit dem Publikum ermöglichen und das „Theater“ vergessen lassen sollen.

Ziel ist weder die Utopische Fiktion noch ein angestrebter Naturalismus, sondern ein empathisches sich Einlassen auf ein Gedankenexperiment. Die SchauspielerIn wird während des Stückes immer wieder auch „Theatergrenzen“ überschreiten und irritieren, da durch die Nähe und die Du-Form, die sonst übliche „4. Wand“ zum Publikum bewusst aufgehoben ist.

Nach dem eigentlichen Stück wird sich die SchauspielerIn als SchauspielerIn „outen“ und die Jugendlichen mit gezielten Fragen und Stellungnahmen einladen, sich Gedanken über das Erlebte zu machen. Man versucht gemeinsam andere Blickwinkel einzunehmen und sich gedanklich Grenzsituationen auszusetzen. Es geht uns dabei keineswegs um Gutmenschliches Verhalten, sondern um Empathie in ihrer ursprünglichen Form, nämlich als die Fähigkeit, sich in Eigenarten eines Gegenübers, z. B. mit anderem kulturellem Hintergrund, einfühlen zu können.

Dies als wesentliche Grundlage für eine funktionierende multikulturelle Gesellschaft in welcher wir in der modernen Welt leben.

Die Ursprungsfassung aus dem Jahr 2009 spielt in Dänemark. Die Autorin hat 2011 eine spezielle Fassung für Deutschland geschrieben. Für die Schweizerische Erstaufführung hat Taki Papaconstantinou eine Dialektfassung geschrieben, die in der Schweiz spielen und politische und historische Gegebenheiten dieses Landes miteinbeziehen wird.

*„Jeder Krieg ist ein Kind der Furcht. Deshalb muss man vor allem die Furcht beseitigen, wenn man Kriege vermeiden will.“*

Norman Angell

## Mitwirkende Personen

### bravebühne / theater katerland

Das **theater katerland** wurde 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe in Winterthur/CH gegründet. Es produziert Theater für Kinder und Erwachsene, und seit 1999 unter dem Namen **bravebühne** auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene. theater katerland und bravebühne sind offen für die verschiedensten Formen von Koproduktionen.

Das theater katerland/bravebühne gehört zu den führenden Gruppen in der freien Theaterszene der Schweiz. Seit über 25 Jahren garantiert es bestes Kinder- und Jugendtheater. Etwa 100 Vorstellungen pro Jahr werden im deutschsprachigen Raum aufgeführt.

Über 100 Einladungen an internationale Festivals im In- und Ausland belegen die hohe Anerkennung unserer Arbeiten. Darum werden, neben Dialekt und Hochdeutsch, unsere Stücke teilweise auch auf Französisch und Englisch aufgeführt.

Der Betrieb untersteht **Graham Smart** und **Taki Papaconstantinou**. Für jede Produktion wird, den Anforderungen des Stückes entsprechend, ein Team von Theaterfachleuten zusammengestellt.

Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an der eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

Als Mitglied der Theaterverbände astej, sbkv und ktv gewann das theater katerland 1996 am ARGE-Festival in Salzburg mit "Trockenschwimmer" den Publikumspreis. 2005 erhielt es den Preis der Kulturstiftung Winterthur und 2007 den Förderpreis der Internationalen Bodensee Konferenz für die Produktion „this is not a lovesong“. 2010 gewann Taki Papaconstantinou mit der Inszenierung "Arche um Acht" den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt. 2014 erhielt das theater katerland / bravebühne den Kulturpreis der Stadt Winterthur.

**Taki Papaconstantinou - Künstlerische Leitung / Regie / Schweizer Fassung** – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. Seit 1989 Arbeit als freier Regisseur, Autor, Schauspieler, und Bühnenbildner.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und von 2004 - 2009 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

**Graham Smart - Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel** – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

## Bisherige Produktionen

### *bravebühne*

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Visser
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble  
**SUPERNOVA** von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
- 2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby
- 2009 **VERDECKTER AUFSCHLAG** von Taki Papaconstantinou
- 2011 **VIRGINS** von John Retallack
- 2013 **DIE VERSCHWUNDENEN** („Desaparecidos“) von Ad de Bont
- 2015 **EHRENSACHE** von Lutz Hübner

### *theater katerland*

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K. Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P. Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F. Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.  
**MÄDCHEN IM BAUM** von Steffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **DIE COUSINE VON ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2008 **DAS GRÜNE KÜKEN** von Adele Sansone/Sabine Wang, Gastregie: Andrea Schulthess
- 2010 **HALLO** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
- 2011 **DAS WAR DER HIRBEL** von Peter Härtling
- 2012 **DER FLIEGENDE KOFFER** frei nach H.C. Andersen von Taki P. und Ensemble
- 2013 **D'HÄRDÖPFELSUPPE** Marcel Cremer / Helga Schaus , Dialektbearbeitung: Taki P.
- 2014 **NEUE MAMA GESUCHT** von Kathrin Schraml und Karin Verdorfer, Dialektbearbeitung: Taki P.
- 2016 **NEBENSACHE** von Jakob Mendel / Gitte Kath, Dialektbearbeitung: Taki P.  
**NACHTGEKNISTER** von Mike Kelly, Dialektbearbeitung: Taki P.

### *externe Arbeiten*

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)  
**DER GROSSE B** von V. Lösch/K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G. Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, ( Gastschauspiel Taki P./Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)  
**OX&ESEL** von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)

- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Gastregie: Taki P.)  
**DAS DOPPELTE LOTTCHEN** von E. Kästner, Feuer und Flamme/Braunschweig  
(Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)  
**DER BESUCH DER ALTEN DAME** von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)
- 2007 **DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)  
**INDIEN** von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)
- 2008 **WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guijs Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Gastregie: Taki P.)  
**KING A** von Inez Derksen/Autorenkollektiv, Theater Bremen (Gastregie/Bühne: Taki P.)  
**KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS** nach H.C. Andersen, Theaterhaus Frankfurt,  
(Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2009 **AN DER ARCHE UM ACHT** von Ulrich Hub, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bühne: Taki P.)
- 2010 **DIE NACHTIGALL** nach H.C. Andersen, Junge Oper Mannheim (Gastregie: Taki P.)  
**CAMPING** von Papaconstantinou/Crusius/Deutsch, Crusius&Deutsch (Gastregie/Autor: Taki P.)
- 2011 **DIE BELAGERUNG** von M. Baltscheid, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bühne: Taki P.)  
**ENTE, TOD UND TULPE** von W. Erlbruch, Theater Pfütze Nürnberg (Konzept/Gastregie/Bühne: Taki P.)  
**OX & ESEL** von Norbert Ebel, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)
- 2012 **BUTTERKEKS & GÄNSEHAUT** von Taki Papaconstantinou, Kindertheaterhaus Hannover  
(Gastregie/Autor/Bühne: Taki P.)  
**RAUS AUS AMAL** von L. Moodyson, Theater der jungen Generation Dresden (Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)  
**WEISSE WÄSCHE** von Taki P. und Ensemble, Theater o.N. Berlin (Gastregie/Autor: Taki P.)
- 2013 **DEESJE MACHT DAS SCHON** von Joke van Leeuwen, Junges Schauspielhaus Hamburg  
(Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)  
**HILFE DIE HERDMANNS KOMMEN** von Barabara Robinson, Theater der jungen Generation Dresden  
(Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)  
**IN EINER WINTERNACHT** von Ch. Way, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)
- 2014 **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** von A. Gronemeyer, Theaterhaus Frankfurt  
(Bearbeitung/Gastregie: Taki P.)  
**SCHREIMUTTER** von Jutta Bauer, Schnawl Nationaltheater Mannheim (Text, Gastregie: Taki P.)
- 2015 **EINMAL ANS MEER** nach „Frou Loosli“ von Andreas Schertenleib, Junges Schauspielhaus Hamburg  
(Deutsche Bearbeitung/Gastregie: Taki P.)
- 2016 **DAS DOPPELTE LOTTCHEN** von Erich Kästner, Junges Schauspielhaus Hamburg (Bearbeitung/  
Gastregie: Taki P.)

*„Der Krieg beugt viel Recht und biegt viel Unrecht zurecht“*

Spanisches Sprichwort

## Aufführungsstatistik 1990 – 2016

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebich & Dutz	1989 – 1994	61	
Trocheschwümmmer	1991 – 2004	120	7
Acht Jahre	1992 – 1996	44	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1994	30	2
Wer hat meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1999	36	5
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1999	67	4
Das Kammermädchen	1998 – 2000	30	2
Königskind	1999 – 2000	24	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	39	4
Herzwärts	1999 – 2005	52	3
AMOK	2002	22	
Spatz Fritz (sparrow fritz, frédo le moineau)	2002 – heute	301	23
Beautiful toes	2003	14	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – 2009	52	
Stei am Himmel	2005 – 2006	16	2
Mädchen im Baum	2005 – 2007	20	2
This is not a lovesong	2006 – 2008	31	2
Die Cousine von Aschenputtel	2007 – 2011	53	2
De Schmutzli bruucht Hilf	2007	24	
Nipplejesus	2008 – heute	50	3
Das grüne Küken	2008 – 2011	85	4
Verdeckter Aufschlag	2009 – 2011	26	2
Hallo?	2010 – heute	170	8
Das war der Hirbel	2011 – heute	126	1
Virgins	2011 – 2015	39	1
Der fliegende Koffer	2012 – heute	38	1
D' Härdöpfelsuppe	2013 – 2015	32	
Die Verschwundenen	2013 – heute	46	1
Neue Mama gesucht	2014 – heute	99	4
Ehrensache	2015 – heute	27	1
Nebensache	2016 – heute	10	
Nachtgeknister	2016 – heute	4	
<b>Total</b>	<b>1989 - 2016</b>	<b>1901</b>	<b>96</b>

## Internationale Festivals 1990 – 2016

<b>Schweiz</b>	ASTEJ – Festival, SPOT / Div. Städte Schweiz	1993/95/97/99/2003/05/10
	BLICKFELDER / Zürich	1991/93/95/96/98/2002/08
	Theaterspektakel / Zürich	2004
	Humorfestival / Arosa	2006/08
	Augenau – das Festival / Winterthur	2015/16
<b>Österreich</b>	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03/08/10
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06/07/10/15
	Triangel / Bregenz	1997/2001/04
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir / Linz	2002/08
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005/08/10/11
	Spleen / Graz	2006/12
	KuKuk / Steiermark	2008/09/11
	WUK – Festival, 3 Länder-Festival, Lesofanten / Wien	1993/95/2008/09/11/13/15
	Simsalabim / Tamsweg	2011
Kulturtage / Leogang	1999	
<b>Deutschland</b>	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97/13
	3 Länder - ein Stück / Kassel	1994
	Festival / Bad Münster Eifel	1997
	Kampnagel, Kinder Kinder Festival / Hamburg	1996/2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes, Kulturfestival / Duisburg	2001/11/15
	Starke Stücke / Frankfurt	2001/03/06/11/12
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
	Sagenhaft / Ludwigshafen	2007/12
	Kulturfenster / Heidelberg	2007
	Theaterwoche / Kassel	2008
Kunstdünger / Valley	2001/08	
<b>Belgien</b>	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
<b>England</b>	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival / Bath	2005
	Festival for Children / Brighton	2005

## Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg	1996
Preis der Kulturstiftung Winterthur	2005
Preis der Internationalen Bodenseekonferenz	2007
Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt	2010
Kulturpreis der Stadt Winterthur	2014

## Gäste

**Kathrin Veith** – *Schauspiel* – geb. 1982 in Aarau, 2004 – 2008 Schauspielausbildung an der ZHdK, 2006 Studienpreis Migros Kulturprozent und Friedl Wald Stiftung, seit 2008 freischaffende Schauspielerin.

### Theater (Auswahl)

- 2015 **Ehrensache** von Lutz Hübner, bravebühne Regie: Taki Papaconstantinou  
2014 **Some Girls** Regie: M.Steiner / A.Tobler, Roxy Basel  
**stecken bleiben** (Florence) Regie: M. Huber, Theater Stadelhofen Zürich  
2013 **Brutto und Netto**, Liederabend, Regie: W.Beuschel, Kulturmarkt Zürich  
2012 **Nachtwachen** (Ophelia) (Konzept - und Dramaturgiemitarbeit und Spiel)  
Regie: P.Kelting, Alte Kaserne Aarau  
**Neue Hobbys braucht das Land** Spiel /Konzept/ Regie: M.Steiner/A.Tobler/K.Veith,  
Schlachthaus Bern  
2011 **Apropos Schwarze Spinne** Regie: Mélanie Huber, Junges Schauspielhaus Zürich  
**Käthchen, mein Mädchen** (Käthchen) Regie: E. Beeler, Junges Schauspielhaus Zürich  
2010 **Weit ist der Weg** (Callia/Odessa), Regie: E.Beeler, Junges Schauspielhaus Zürich  
**Freiamt/Sturm** (Samantha) Regie: Peter Zumstein, Theater Tuchlaube Aarau  
**Das böse Erwachen**, von und mit Kathrin Veith, Theater Tuchlaube Aarau  
2009 **Cris et Chuchotements / Schreie und Flüstern** (Anna), Regie: F. Hoffmann  
Théâtre National de Luxembourg / Ruhrfestspiele Recklinghausen  
**Die Leiden des jungen Werther** (Lotte) Regie: D.Kuschewski, Junges Theater Basel  
2007 **Bikini** (Sandy), Regie: S.Fuhrmann, Theater Konstanz

**Natalie Péclard** – *Ausstattung* – geb. 1964 in Zürich, Schulen und Ausbildung in Zürich  
Ausbildung zur Damenschneiderin in einem Haute-couture Atelier in Zürich. Weiterbildung zur  
Schnitttechnikerin an der Textildachschule in Zürich. Eigenes Coutureatelier 1985-1996  
Kostüm-und Garderobenassistenzen bei div. Spielfilmproduktionen und Auftragsfilmen  
Seit 1996 Leiterin der Schneiderei und Lehrmeisterin für Bekleidungsgestalter, in der Stiftung  
Märtplatz in Freienstein

### Projekte (Auswahl)

- 2016 **Nachtgeknister** theater katerland  
2015 **Neue Mama gesucht** theater katerland  
2013 **Piraten** Theater Bilitz  
2012 **Der fliegende Koffer** theater katerland  
2010 **Hallo** theater katerland  
2002-2010 **Schümlipflümlüli, Bergdrama, Gschwellti, Camping** Crusius & Deutsch  
2009 **Das grüne Küken** theater katerland  
2007-2009 **Zirkus Robiano** Basel  
2005-2009 **Zirkus Chnopf**  
2008 **Mond im Koffer** Figurentheater Felucca Basel



**Barbara Schüpbach – Theaterpädagogik** geb. 1969 in Schaffhausen, 1994 – 1998

Theaterpädagogikausbildung an der Schauspiel Akademie Zürich (heute ZHdK), 1998 -1999 carrousel theater Berlin, danach freischaffend als Theaterpädagogin in der Schweiz. 2000 - 2016 Didaktischer Projektunterricht und Darstellendes Spiel für angehende Kindergärtnerinnen, Pädagogische Hochschule Schaffhausen, Freifachkurse Sekundarschulen Schaffhausen, Arbeitsmaterialien für das Theater Kanton Zürich und theater katerland / bravebühne Winterthur, Diverse Kurse, Projektwochen und Bühnenprojekte.

Theater / Projekte (Auswahl)

- 2016            **Nachtgeknister** theater katerland, Theaterpädagogik  
**momoll Theater Wil, Co-Leitung**  
**Zum Glück** momoll Jugendtheater Wil Inszenierung mit Claudia Rüeegsegger.  
**Rampenfieber Ost**, Ost-CH Jugendclubtreffen.
- 2015            **Das Kino im Kopf**, momoll theater und momoll Jugendtheater Wil in Zusammenarbeit mit dem Filmforum Wil und der Stadtbibliothek Wil.  
**Das Tal** von Pamela Dürr momoll Jugendtheater Wil Inszenierung.  
**Ehrensache** bravebühne, Theaterpädagogik
- 2014            **Geschmacksache** momoll Jugendtheater Wil Inszenierung mit Texten von Simon Chen, Stefan Colombo und Frank Kaufmann.  
**Buchstabensuppe** Inszenierung Lesung mit Annamaria Tschopp und Claudia Rüeegsegger.